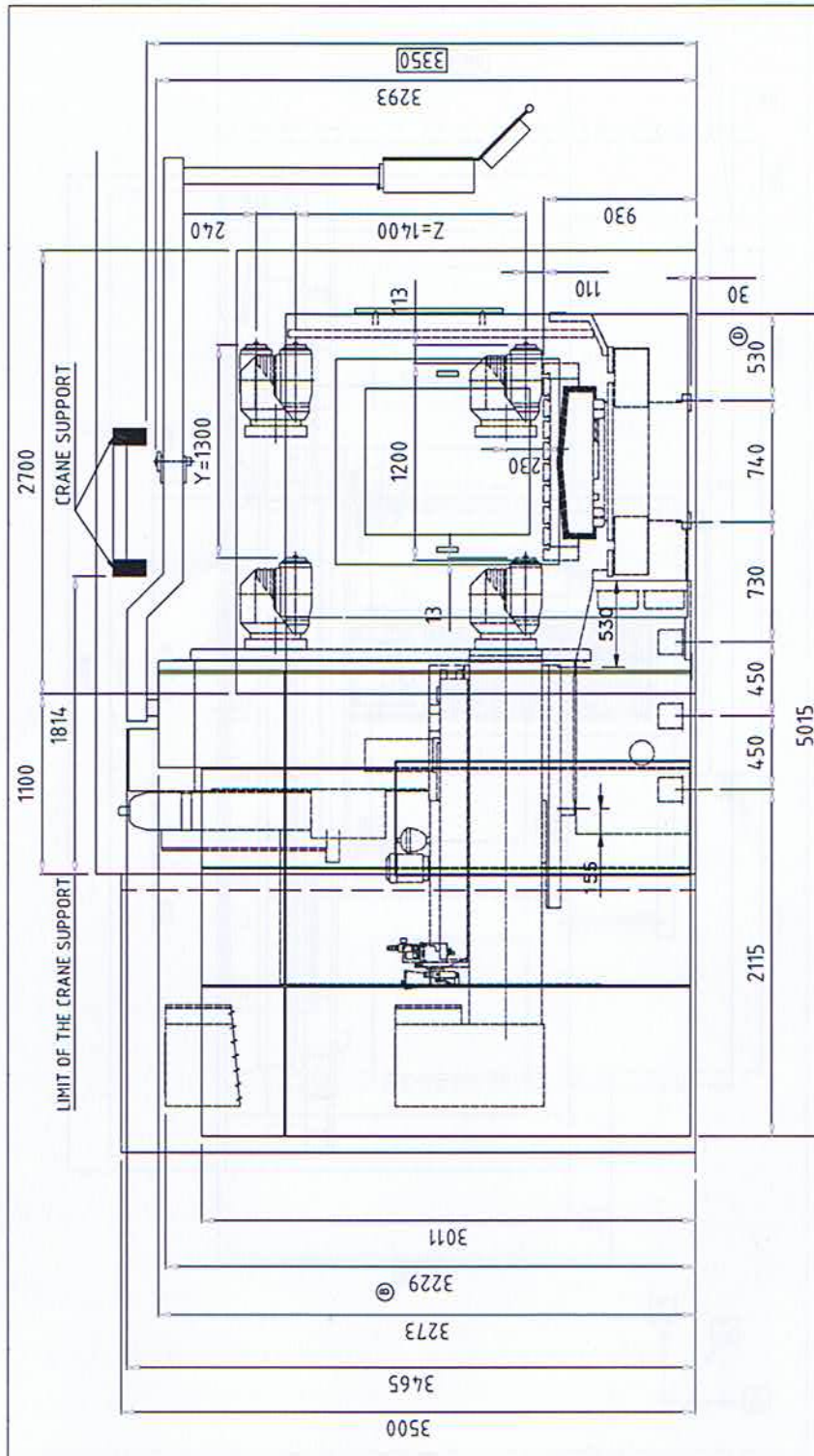
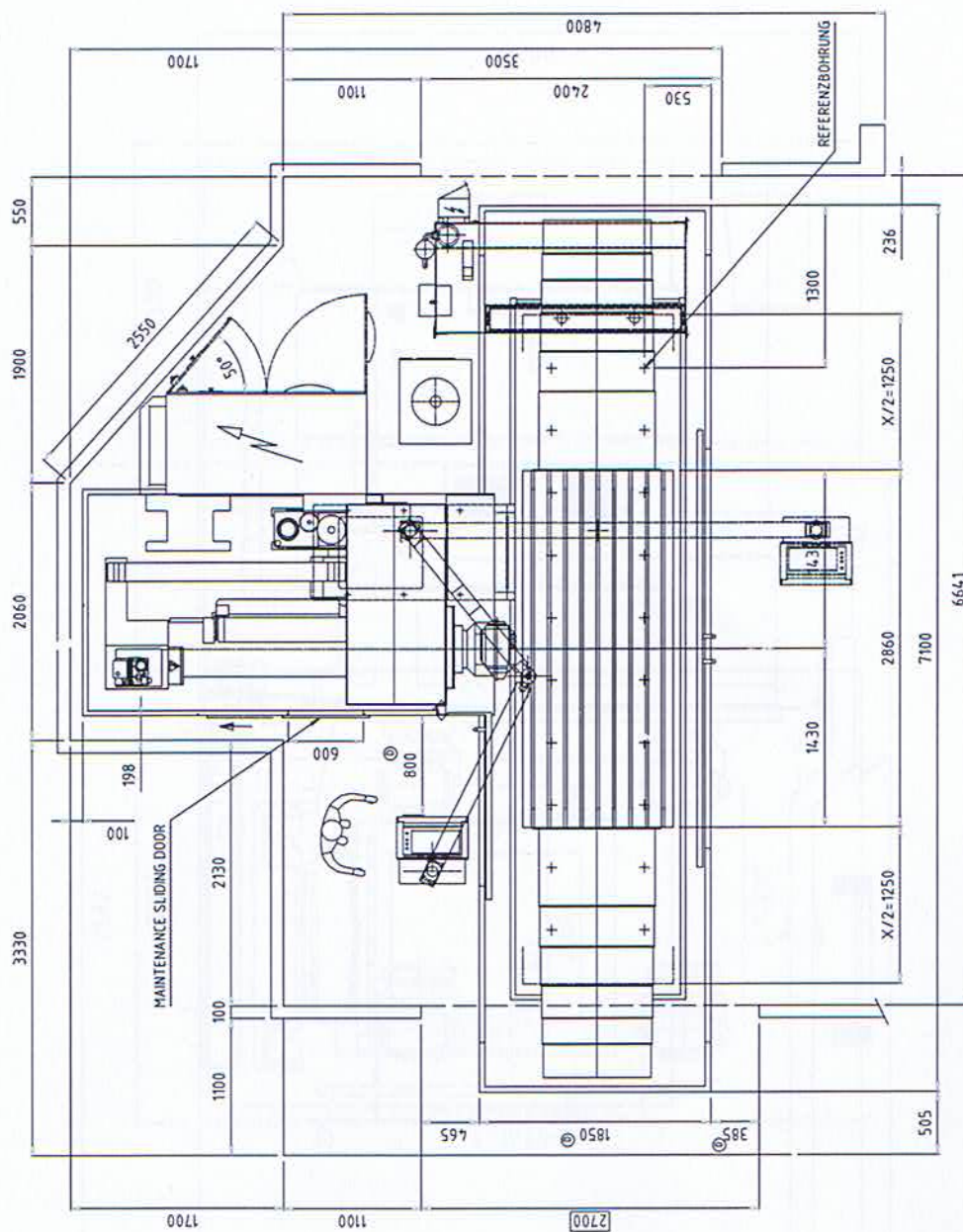
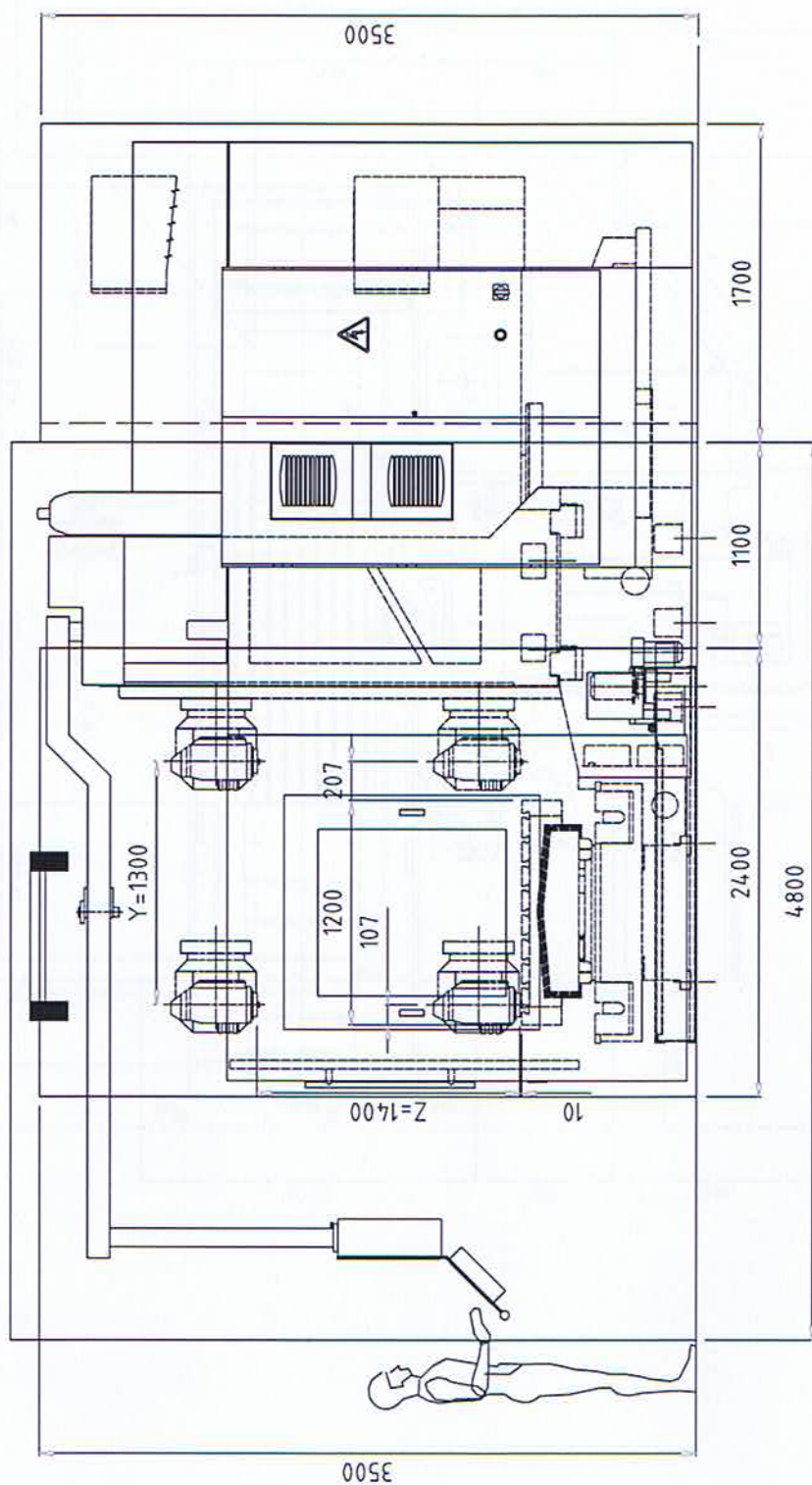








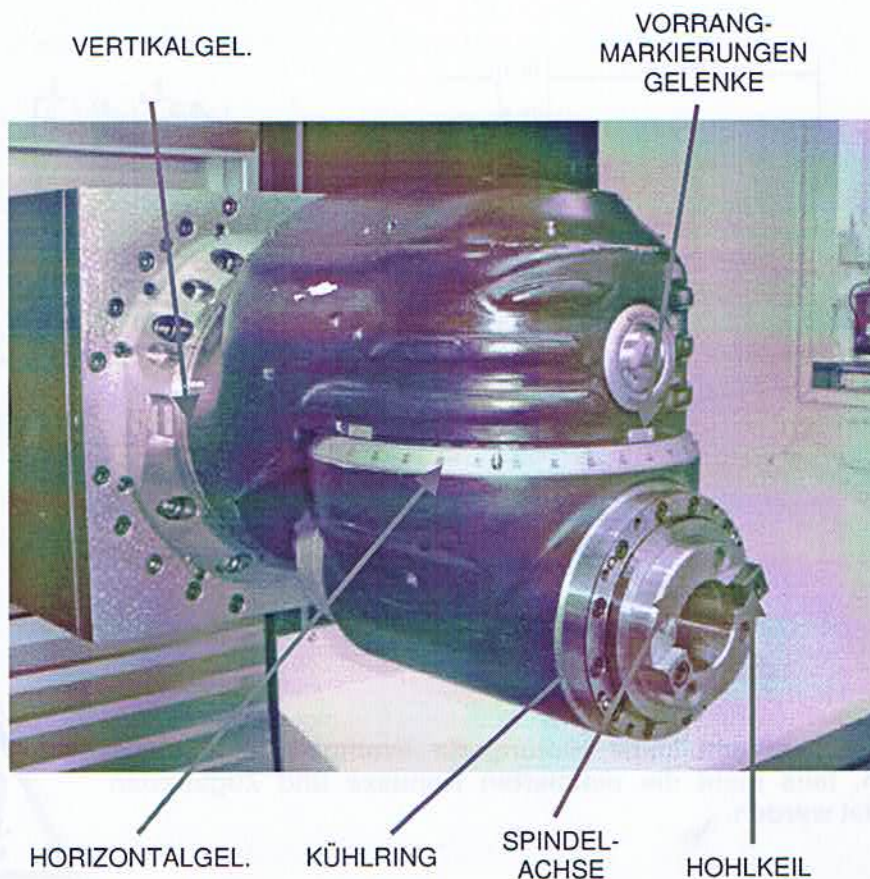




4.2.1.2.1. Indexierbarer Orthogonalspindelstock

Dieser Spindelstock erhält den Namen Orthogonal, weil sein Horizontal- und sein Vertikalgelenk in 90° stehenden Ebenen dreht. Die Positionierung von Horizontal- und Vertikalgelenk erfolgt inkremental.

Jedes Gelenk kann in ganzen Winkeln blockiert werden. Im Falle des Vertikalgelenks darf der spezifizierte Winkel weder negativ sein noch über 359° liegen. Beim Horizontalgelenk muss der Winkel zwischen -115° und $+115^\circ$ liegen. Die Nichteinhaltung einer dieser Bedingungen führt zu einer Alarmmeldung (Siehe Kapitel 5 Bedienung und Diagnose im Abschnitt Diagnose).

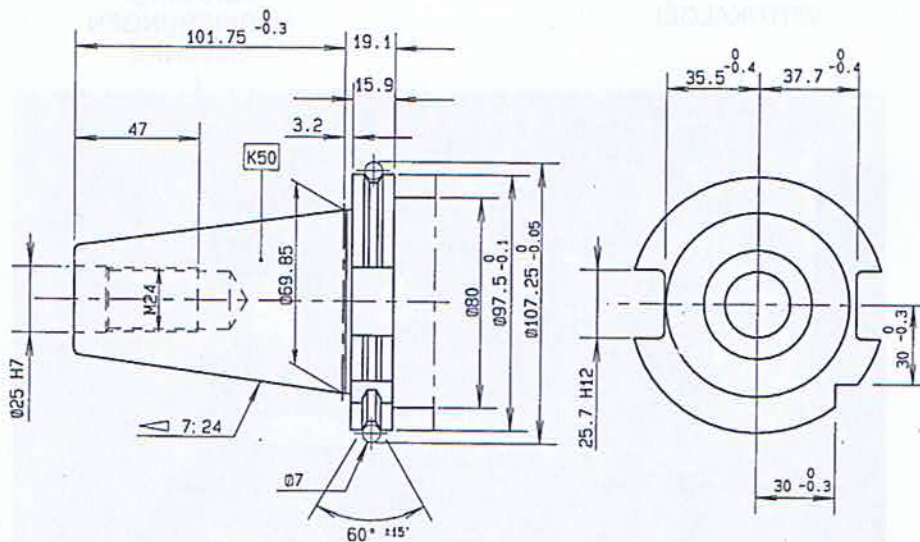




4.2.1.3. Abmessungen der Zugstreben und Konusse des Werkzeughalters mit Außenkühlung

Im Folgenden werden die Abmessungen von Zugstrebe und Konus des Werkzeughalters definiert:

4.2.1.3.1. Werkzeughalterkonus DIN 69871-A oder ISO7388/1-A



Soraluce übernimmt keine Haftung für eventuell entstandene Schäden, falls nicht die definierten Konusse und Zugstreben verwendet werden.

